



Biografie - Konstantin Krimmel, Bariton

Konstantin Krimmel, deutsch-rumänischer Abstammung, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den St. Georgs Chorknaben in Ulm. Im Alter von 21 Jahren begann er sein Gesangsstudium bei Prof. Teru Yoshihara, das er 2020 mit Auszeichnung abschloss. Seitdem wird er von Tobias Truniger in München betreut. Schon während des Studiums entwickelte der Künstler eine besondere Liebe zum Konzert- und Liedrepertoire, das er stetig erweiterte. Der Gewinn zahlreicher Wettbewerbe hat seine Karriere entscheidend vorangebracht. In den Jahren 2021-2023 wurde Konstantin Krimmel als BBC New Generation Artist gefördert. 2023 wurde er von den "Oper! Awards" als bester Nachwuchskünstler, sowie von der "Opernwelt" als bester Nachwuchssänger ausgezeichnet. 2024 gewann er den Opus Klassik in der Kategorie "Sänger des Jahres" und den Gramophone Award für sein Album „Die schöne Müllerin“ (Klavier: Daniel Heide).

Dementsprechend ist Konstantin Krimmel bereits national und international unterwegs: u.a. Liederabende in der Kölner Philharmonie, an der Deutschen Oper Berlin sowie im Konzerthaus Berlin, an der Oper Frankfurt, beim Heidelberger Frühling, zu Gast bei der Schubertiada de Vilabertran sowie bei der Schubertiade Schwarzenberg, in Madrid, in London (Wigmore Hall), im Concertgebouw und beim Oxford Lied Festival. In der Saison 2024/25 wird er fast 30 Liederabende geben, unter anderem in Berlin, Frankfurt, in Schwarzenberg/Hohenems, London, Madrid, Stockholm, München, und erstmals in den USA, in New York.

Auch im Konzertbereich ist der junge Bariton viel gefragt. Zu Beginn der Saison singt der Faurés *Requiem* in Paris unter Thomas Hengelbrock, Brahms' *Requiem* führt ihn nach Düsseldorf (unter Adam Fischer) sowie nach Luxemburg, Ludwigsburg und Stuttgart (unter Hans-Christoph Rademann). Sein USA Debut gibt er in Chicago mit Mahlers *Lieder eines fahrenden Gesellen*, welche er auch in Karlstad unter Roland Kluttig und in Bamberg, Amsterdam und Hamburg unter Jakub Hruša zum Besten geben wird. Als Guglielmo in einer konzertanten Fassung von *Così fan Tutte* steht er in Tokyo auf der Bühne.

Seit Herbst 2021 ist Konstantin Krimmel im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Dort wird er in der Spielzeit 2024/25 als Papageno in Mozarts *Zauberflöte*, als Figaro in *Le Nozze di Figaro* sowie als Guglielmo in *Così fan Tutte* zu erleben sein. Außerdem gibt er sein Rollendebüt als Don Giovanni in Mozarts gleichnamiger Oper.

Jüngst erschien beim Label Alpha das Album „Mythos“ in Zusammenarbeit mit Ammiel Bushakevitz (Klavier). Sowohl dieses Album als auch seine 2023 ebenfalls bei Alpha veröffentlichte Aufnahme von Schuberts „Die schöne Müllerin“ mit Daniel Heide (Klavier) wurden mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Im Frühjahr 2023 kam das Album „Silent Songs“ (Silvestrov) heraus, welches er zusammen mit Héléne Grimaud für die Deutsche Grammophon aufgenommen hat. Das zweite Album mit Héléne Grimaud mit dem Titel „For Clara“ (Lieder von Johannes Brahms und Klavierwerke von Robert Schumann) erschien im Herbst 2023 ebenfalls bei der Deutschen Grammophon.

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montglasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de



Biografie - Konstantin Krimmel, Bariton

Zuvor wurde u.a. beim Label Avi seine Lied-Aufnahme "Franz Liszt - Der du vom Himmel bist" mit Daniel Heide und im Herbst 2022 das Album mit dem Titel „Zauberoper in Wien“ (Arien von Gluck, Wranitzky, Schack, Mozart, Haydn und v. Winter) begleitet von der Hofkapelle München unter Rüdiger Lotter beim Label Alpha veröffentlicht.